

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19040605

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Höhe der zur Unterhaltung von gewerblichen und handwerklichen Fortbildungsschulen zu gewährenden Staatszuschüsse vermindert. Für Schulen, deren Betrieb ein Staatszuschuß notwendig ist, kommt die Erhöhung dieses Zuschusses nur in Frage, wenn das Ansehen der Schülerzahl eine Vermehrung der Klassen erforderlich macht oder wenn aus anderen wichtigen Gründen eine erhebliche Steigerung der Unterhaltungskosten eintritt.

Fortbildungsunterricht der Bäckerlehrlinge. In Sachen des Fortbildungsunterrichts für Bäckerlehrlinge hat der preussische Handelsminister nachstehendes Mandat erlassen: „Es ist wiederholt in Frage gestellt worden, daß von dem Zweck einer gewerblichen Fortbildungsschule verpfllichtete Bäckerlehrlinge durch die Lage der Unterrichtsstunden, die ihnen nach der Bekanntmachung vom 4. März 1896 zuteil werdende Ruhezeit verkürzt oder unterbrochen werden. Es erübrigt sich, einzuwenden zu prüfen, ob und wie weit diese Klagen für den dortigen Bezirk begründet sind und wie ihnen abgeholfen werden kann. Ich nehme an, daß wünschenswert bei allen den Schulen, wo besondere Klassen für Bäcker oder für Bäcker- und verwandte Gewerbe bestehen, es möglich sein wird, die Unterrichtszeit so zu legen, daß den Lehrlingen der Besuch der Schule nicht beeinträchtigt wird. Ueber das Ergebnis Ihrer Ermittlungen und Bemühungen wollen Sie berichten.“

Die Neutralität Deutschlands gegenüber den in Ostasien Krieg führenden Mächten wurde durch auch von uns betroffene Mitteilungen englischer Blätter dieser Tage in ein recht bedenkliches Licht gerückt. Jetzt wird in offenbar offiziös inspirierten Telegrammen in verschiedenen Blättern die Möglichkeit der englischen Angaben in auffälliger Weise bestritten. Am kürzlichsten drückt sich das Telegramm, das „The Times“ am 27. März an dem Reichskanzler abgab, wie folgt aus: „Telegraph“ aus Petersburg, worin die Behauptung aufgeführt wird, daß eine deutsche diplomatische Unterredung nach Schluß des Krieges zu erwarten sei und daß Rußlands Politik in Europa und Asien durch Deutschland beeinflusst werde. Zwischen Deutschland und Rußland soll ein Abkommen bestehen, wodurch Rußland die ostasiatische Unterredung Deutschlands und wenn nötig das bewaffnete Eingreifen gegen jeden Versuch Englands, der Vereinigten Staaten gefolgt sein soll, die Frage im fernsten Osten der Entscheidung eines internationalen Kongresses zu unterwerfen. „Es ist kaum nötig“, so heißt es in der „Daily News“, „die Angaben aus das zu bezeichnen, was sie sind, nämlich als leere Windbeuteleien, die lediglich den Zweck haben, die Neutralität Deutschlands zu säen gegen die endlich gemahte Neutralität Deutschlands. Eine Abmachung wie die oben geschilderte würde offenbar gegen die deutsche Neutralität verstoßen, und es ist aus diesem Grunde schon völlig ausgeschlossen, daß Deutschland sich Rußland gegenüber in solcher oder ähnlicher Weise gebunden haben sollte. Die deutsche Regierung gibt sich in der Tat der Hoffnung hin, daß Rußland die letzten Kriegsjahre erlangt wird, daß Deutschland Rußland gegenüber ein gleichberechtigtes Mitglied der Weltgemeinschaft sein wird, und daß die Verhältnisse der Kriegszeit sich in der Zukunft als ein Kapitel der Vergangenheit erweisen werden.“

Ueber die Lage im Distrikt Wambold meldet der „Westfälische Beobachter“ vom 2. Februar d. J. folgendes: „Wir zu dem heutigen Datum sind 19 Gewehre, darunter zwei M. 88, hier abgeliefert worden. Seit meiner Ankunft in Wambold sind etwa 150 Bomben, darunter 40 mündliche, eingetroffen. Nach einigen Aussagen von Wamboldern ist ein Teil derselben in die Kapelle geschossen. Das weitere Abgeben der Gewehre wird durch die Umstände des Krieges sehr verzögert sein. Die wenigen am Schießplatz vorhandenen Bomben sind beabsichtigt ebenfalls nach Wambold zu kommen. Zur Regelung dieser Frage bin ich mit den Beteiligten in Verbindung getreten.“

Unter den Vorwürfen, die von den Kolonialpolitikern und -Interessenten gegen den Gouverneur Leutwein erhoben worden, figurirt namentlich auch die Behauptung, er sei gegenüber den Wamboldern zu milde gewesen, habe ihnen zu gelinde Friedensbedingungen angetragen, und infolgedessen seien dieselben so übermäßig, daß jedem Augenblick wieder ein Aufstand drohe. Wie man dem amtlichen Bericht entnehmen kann, verhalten sich aber jetzt die Wambolder nicht, was jedenfalls anders wäre, wenn nach dem Willen der Kolonialisten ein großes Strafgericht verhängt worden wäre.

Neue Agrarvorhaben in Irland sehen bevor. Bekanntlich sind auf die Initiative des Earl of Salisbury eine Reihe von Vorhaben in Irland, die sich auf die Verbesserung der Landwirtschaft, die Erleichterung der Lage der Bauern und die Förderung der Industrie beziehen. Diese Vorhaben sind: 1. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Bauern. 2. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Arbeiter. 3. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Soldaten. 4. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Seefahrer. 5. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Kaufleute. 6. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Beamten. 7. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Beamten. 8. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Beamten. 9. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Beamten. 10. Die Errichtung von Schulen für die Kinder der Beamten.

Ein Urteil über die belgischen Wahlen gibt Genosse Emile Vandeweyer in einem Artikel des „Revue“ vom 1. März d. J. folgende Äußerung ab: „Die belgischen Wahlen vom 29. März bedeuten eine Wende in der Geschichte der Sozialisten, aber zu gleicher Zeit einen Sieg des Antisozialismus. Die Regierung hat von nun an die in den Händen der Sozialisten mehr eine Frage der Zeit. Man darf mit gutem Grunde für eine nahe Zukunft die Herrschaft eines Ministeriums der Liquidation voraussehen, dessen Hauptaufgabe die Vollbringung der Verfassungsrevision und die Herstellung der Einheit im Reich sein wird.“

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Sozialismus sichern wollen, müssen wir uns mit der größten Bestimmtheit der Aufgabe widmen. Die Organisation der Arbeiterklasse ist die Voraussetzung für die Durchsetzung der Sozialistischen Politik. Die Arbeiterklasse muss sich organisieren, um ihre Interessen zu verteidigen und ihre Forderungen durchzusetzen. Die Arbeiterklasse muss sich organisieren, um ihre Interessen zu verteidigen und ihre Forderungen durchzusetzen. Die Arbeiterklasse muss sich organisieren, um ihre Interessen zu verteidigen und ihre Forderungen durchzusetzen.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Die belgischen Wahlen sind eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Belgien erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Wahlen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Belgien.

Bier-Bojkott!! Trinkt kein bojkottiertes Bier!

Durch Beschluß der Gewerkschaftskarteile von Hamburg, Altona und Wandsbeck ist über nachfolgende Brauereien anlässlich der Differenzen mit den streikenden Brauereiarbeitern der **Bojkott** verhängt worden:
Affien-Brauerei in Hamburg.
Bürgerliches Brauhaus.
Barmbecker Brauerei Akt.-Ges.
Bavaria-Brauerei.
Berg-Brauerei Steinbeck.
Bismarck-Brauerei Akt.-Ges.
Brauerei Bahrenfeld.
Brauerei Germania, Wandsbeck.
Braunhaus Hammowia.
Bürgerliches Brauhaus.
Elsässer-Brauerei, Rissenstedt.
Export-Brauerei Teufelsbrücke Akt.-Ges.
Sausa-Brauerei-Gesellschaft.
Sollsen-Brauerei.
A. Jansen & Co.
Lüchow-Brauerei Akt.-Ges.
Tivoli-Brauerei, Eidelstedt.
Union-Brauerei Akt.-Ges.
Verein-Brauerei Hamburg-Altonaer Gastwirte.
Wald-Brauerei Wandsbek.
Winterhagen-Brauerei.

Unterkannt haben folgende Brauereien die Forderung, weshalb sie als gerechtfertigt gelten: J. & W. Schanzwiese Hamburg, e. G. in Wandsbek (nicht zu verwechseln mit Vereinsbrauerei Hamburg-Export-Brauerei), Ottenfener Dampfbrauerei Akt.-Ges. J. W. Behn und Brauerei Sellbrook bei Hamburg.

Wer irgendwo im Zweifel ist, ob er bojkottiertes oder ringiertes Bier in einem Lokal erhält, der trinke lieber gar kein Bier, sondern andere Getränke, denn nur so ist es möglich, den Bojkott strikte und wirksam durchzuführen.

Zugung von Bauern, Küfern, Hülfsarbeitern, Maschinenarbeitern, Aufsehern, Stallknechten, Wässhilfen, Seilern u. Brauerei-Handwerkern, von Schmieden, Schuhmachern, Stellmachern, Kürschnern, Kohlenarbeitern nach Hamburg ist ferngehalten!

Der Kampf um die Unterfütterungskassen der Kohlenimporteure. Die Kohlenimporteure haben in den letzten Monaten einen langen Bojkott durchgemacht, natürlich anonym, in dem sie die Arbeiter anzuwerben suchten, den Leitern des Hafenarbeiterverbandes vorzuziehen, die Unterfütterungskasse in Mitleidenschaft zu ziehen, und dann mit dem bürgerlichen Schornsteinfegerhandwerk operieren, der Streit der Kohlenimporteure mit den Importeuren ist nicht weiter als ein von der Sozialdemokratie angelegter „politischer Machtkampf“.

Der Zentralvorstand des Hafenarbeiterverbandes, F. Döring, hat nun den Wählern eine objektive Darstellung der Sachlage vorgelegt, die wir das folgende entnehmen: „Die Kassen, denen die Arbeiter niemals Beitritt eingezogen haben, sind nicht, wie der Herr Einzler meint, durch die Leiter des Hafenarbeiterverbandes in Mitleidenschaft gebracht, vielmehr haben gerade diese eine ständige bisher verlässliche Verbindung. Die rigorosen Bestimmungen der Statuten in Verbindung mit dem Bojkott von 1897 und die außerordentlich strenge Handhabung dieser Bestimmungen durch die Importeure haben im Laufe der Jahre so viel Kopf- und Erbitterung bei den Arbeitern zusammengetragen, daß es einer Unterfütterung nicht mehr bedurfte, um sie zu fast einmütiger Zustimmung zu bewegen. Der Herr Einzler meint nun den Erfolg der Kassen darin erklären zu müssen, daß die Parteien 7 Jahre miteinander in Frieden und Eintracht gelebt hätten. Einen solchen Frieden aber hat es niemals gegeben! Der Herr Einzler, der in den Bemerkungen ziemlich gut orientiert scheint, hätte wissen müssen, daß durch unglückliche Klagen beim Gewerbegericht die Bestimmungen angefochten sind und daß noch weit mehr solcher Klagen anhängig gemacht worden waren, wenn nicht das Gewerbegericht die Bestimmungen als zu Recht bestehend anerkannt hätte. Ferner haben die Mitglieder der Kassen verschiedentlich versucht, durch Eingaben an Senat und Amtsgericht die Erwerbung der Rechtsfähigkeit zu verhindern. Uebrigens mögen hier die Bestimmungen der Statuten selber reden. Der § 8 derselben lautet:

„In den folgenden Fällen ist jedoch die Firma... zur sofortigen Entlassung aus der Kasse berechtigt: a) wenn der Arbeiter ohne Erlaubnis bzw. ohne daß von den dazu Beauftragten Freirabent geboten wird, die Arbeit verläßt; b) wenn derselbe von der Arbeit zurückbleibt; c) wenn derselbe in Krankheitsfällen oder bei anderen Anlässen nicht spätestens bis Mittags Anzeige gemacht hat; d) wenn derselbe ohne triftigen Grund den gewöhnlichen Urlaub überschreitet; e) wenn derselbe sich Unvorsichtigkeit, Trunkenheit während der Arbeit, des Diebstahls, Schleiße, Betrugs, Unterschlagung und anderer unehrenhafter Handlungen schuldig macht.“

In den genannten Fällen kann die Firma... anordnen, daß das Guthaben des betreffenden Arbeiters bei der Kasse zu Gunsten der Kasse verbleibt.“

Zwar hat nach den Bestimmungen des Statuts (§ 5) der von den Kassenmitgliedern gewählte Vorstand über eintretende Vorfälle Bericht zu erstatten und die Kasse zu beschließen, allein im selben Paragraphen wird das Recht des Vorstandes wieder aufgehoben durch die Bestimmungen des § 6 der Firma... gegen die Beschäftigten des Vorstandes das Veto-Recht zugeht. Hieraus ergibt sich, daß die Kassenmitglieder sowohl wie der Vorstand dinstaglos sind und immer nur das geschieht, was der Firma genehm ist.

Mit diesen Bestimmungen bringe man auch die des Lohnstrafes zusammen, nach der die Arbeiter verpflichtet sind, die Kasse, falls Wind und Wetter solches erlauben, ohne Aufenthalt, mit Ausnahme der Erspausen, leer zu machen, und man sieht sofort (wenn man will, natürlich), zu welchem Zweck diese ganze Einrichtung geschaffen wurde. Und wie hat man den Arbeitern mit dieser „Bojkott-Einrichtung“ zugehört? Von Morgens früh um 5 Uhr bis Nachts 11 Uhr, ja bis zum nächsten Morgen um 10 und 11 Uhr hat man sie gezwungen zu arbeiten, so daß sie haben nachher tagelang zu Hause liegen müssen, um wieder zu Kräften zu kommen. Befragten sich die

Arbeiter, den Anordnungen der Kasse zu folgen, dann wurden ihnen bis zu M. 100 pro Gang von ihrem Lohn abgezogen und nicht konnten sie dagegen aussprechen, weil sie die Statuten dieser so lieblichen Wohlthätigkeit unter dem Druck der Beschäftigung (1897) hatten anerkennen und unterschreiben müssen. Eine ganze Menge solcher Fälle konnte angeführt werden, aber in Anbetracht des großen Mannes, der schon in Anspruch genommen ist, sei darauf verzichtet.

Der Herr Einzler sucht dann den Verband den Vorwurf der sozialpolitischen Verfaßtheit zu machen, weil er, anstatt für eine längere Arbeitslosigkeit einzutreten, diese ganz belächeln wollte. Bemerkte sie hierzu, daß weder durch lange Arbeitslosigkeit noch durch derartige Spaltungen Streiks verhindert werden, was wohl durch die Kohlenarbeiterbewegung im Herbst vorigen Jahres im Betriebe des Herrn S. W. Hedemann zu Gönzen bewiesen ist. Insofern scheint auch dem Herrn Einzler der Unterschied zwischen dem Vertragsverhältnis, das zwischen dem einzelnen Arbeitgeber und Arbeiter abgeschlossen ist, und dem korporativen Arbeitsvertrag nicht recht klar zu sein. Die Kohlenarbeiterbewegung, die, nebenbei gesagt, nicht um die Befestigung der Kassen streiten, sondern ausgespart sind, sind jederzeit bereit, durch einen korporativen Arbeitsvertrag geregelte Verhältnisse in den Betrieben zu schaffen, an deren Zustandekommen und Aufrechterhaltung sie dann auch ein Interesse haben.

Gerechte Verhältnisse können nur da Platz finden, wo beide Parteien für die Aufrechterhaltung der getroffenen Einrichtungen sorgen. Eigentümlich ist es, daß der Herr Einzler auch hier wiederum versucht, wie das ja allerdings bei derartigen Gelegenheiten in der Regel geschieht, die sozialdemokratische Partei in den Konflikt hineinzuziehen; die sozialdemokratische Partei als solche hat mit der Sache gar nichts zu tun, es handelt sich hier vielmehr um den Ausbruch eines rein wirtschaftlichen Kampfes zwischen den Importeuren englischer Kohlen und den Kohlenarbeitern, soweit sie Mitglieder der Kasse waren.“

Es wäre wünschenswert, daß die Schlichter der Unterneuer und ihrer Journalistinnen Hausnachrichte immer so prompt seitens der Gewerkschaftler aufgebracht würden, wie hier in diesem Falle.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Einem Unstern verfiel am Donnerstag der Parteitag der Sozialisten in Hamburg. Man fand vor dem Parteitag in der Stammbrauerei kein Mann zum Ausgehen. Nach der Hälfte der Besetzung kam es zu einer Versammlung, die sich bis zum Abend hinzieht. Die Besetzung der Stammbrauerei war sehr gering, und die Besetzung der Stammbrauerei war sehr gering. Die Besetzung der Stammbrauerei war sehr gering, und die Besetzung der Stammbrauerei war sehr gering.

Einwöchentliche Ausfahrten. Die aus sicherer Quelle mitgeteilte, hat die Oberförsterei beschlossen, den Beginn der Sommerferien für dieses Jahr auf den 14. Juli und ihre Dauer auf vier Wochen festzusetzen, so daß der letzte Schultag nach dem Ferien der 13. Juli und der erste Schultag nach dem Ferien der 18. August ist.

Einmalig. Zwei Vorstellungen mit allen Zugunsten gibt es wieder am Sonntag, nachmittags und abends ist quantitativ wie qualitativ das Programm daselbst, die diesmaligen Besucher der Abendvorstellung haben vor denen des letzten Sonntag auch etwas voraus, sie sehen auch die neueste Spezialität: „The Gattling Grand“, deren Debut am letzten Donnerstag mit glänzendem Erfolge vor sich ging. Außerdem bietet das Programm lieber Vorstellungen in, a. das implanete „Großes Monarch-Theater“ Mr. Rebb's untermohten Aufführungen für Groß und Klein eine unerschöpfliche Fundgrube ausgedehnter Freude und Selbsterlebens. Den gewöhnlichen Halb-Salonvorträgen des schreibenden Mann, Moritz und eine Reihe der besten Reize und Dramenformen. Der Schluß der Nachmittags- wie der Abendvorstellung macht das wertvolle Manne-Genussstück „Unterfreuden“, das gleichfalls alt und jung, Eltern und Kindern viel Vergnügen bietet.

Das Kaiser-Panorama. Große Victoria 31, führt seine Besucher in jeder Woche, vom 6. bis 11. Juni, in die malerische Champagne, wofolst die Städte Domremy, der Geburtsort der Jungfrau von Orleans, Reims und Eprenay besucht werden; hieran schließt sich eine interessante Besichtigung der Weinberge, sowie der schenswerten Fabrik und Kellereien der Champagnerfirma Mercier u. Co.

Das Arbeitersekretariat Hamburg. Gänsemarkt 35, 2. Etage, Telefon Amt I Nr. 2938, Sprechstunden: wochentags von 11 bis 12 Uhr, Samstag von 10 bis 11 Uhr. Die Sekretariate sind: 1. Sekretariat für die Arbeiter (101), 2. Sekretariat für die Arbeiter (102), 3. Sekretariat für die Arbeiter (103), 4. Sekretariat für die Arbeiter (104), 5. Sekretariat für die Arbeiter (105), 6. Sekretariat für die Arbeiter (106), 7. Sekretariat für die Arbeiter (107), 8. Sekretariat für die Arbeiter (108), 9. Sekretariat für die Arbeiter (109), 10. Sekretariat für die Arbeiter (110).

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Unterfütterung der Kohlen-Importeure. Die Unterfütterung der Kohlenimporteure ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Sozialisten in Hamburg erregt hat. Die Sozialisten haben bei den Unterfütterungen eine wichtige Rolle gespielt, und ihre Erfolge sind ein Beweis für die Popularität ihrer Politik. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg. Die Sozialisten haben die Unterstützung der Arbeiterklasse erhalten, und dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Sozialistischen Bewegung in Hamburg.

Die Leiche des bei einer Bootsunfall auf der ...

Tod durch Ertrinken. Der 18jährige ...

Fünf Meter tief stürzte der Arbeiter ...

Durch ein Stück Gips, das in einer ...

Gestohlen wurden mittels Einbruchs ...

Feuermeldungen. Am Samstag ...

Altona. Die nächste Sitzung der ...

Der Verein Altonaer Gewerkschaft ...

Die Vereinigung der ...

Veranstaltungen erachten ein ...

Die Vereinigung der ...

den Arbeitgebern die Ausgebühten sind. Alles, was ...

Das Gewerkschaftsstatut von ...

Die Vereinigung der ...

Amsterdam, 4. Juni. (W. T. V.) Dem ...

Konstantinopel, 4. Juni. (W. T. V.) ...

Der Krieg in Ostasien.

Endlich legt ein offizieller russischer ...

Ferner berichtet Reuters aus ...

Die Vereinigung der ...

Ein Naturforscher. Altonaer ...

Altona. Die Vereinigung der ...

Anzeigen.

(Für den Anzeigenteil ist die Redaktion ...)

Wilhelmine West, Carl Zander, Verlobte.

Emma Paul, Hermann Komp, Verlobte.

Silberne Hochzeit feiern am Dienstag.

W. Mollenhauer u. Fran, geb. Stricker.

Die Kinder.

Todes-Anzeige.

Gustav Ungeloren.

Zentralverband der Handels-Transport- u. Verkehrsarbeiter Deutschlands.

Todes-Anzeige.

Heinrich Soltan.

Sozialdemokratischer Verein für den 3. Hamb. Wahlkreis.

Todes-Anzeige.

Heinrich Soltan.

Arbeiter-Radfahrer-Verein Hamburg.

Heinrich Soltan.

Verband der Hafenarbeiter u. verw. Berufsgruppen Deutschlands.

Todes-Anzeige.

M. Büse.

Verband der Hafenarbeiter u. verw. Berufsgruppen Deutschlands.

Todes-Anzeige.

Ferdinand Reichardt u. Fran.

Todes-Anzeige.

Ferdinand Reichardt u. Fran.

Todes-Anzeige.

Bereine und Versammlungen.

Öffentliche Bauhofs- u. Versammlung am 30. Mai.

Die Vereinigung der ...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 4. Juni. (W. T. V.) Die Kanal-

Die Vereinigung der ...

Briefkasten.

W. 69. Weshalb unterbreiten Sie Ihre ...

W. 233. Welche Frage? Wiederholen Sie ...

W. 73. Sie müssen auch das Nachmittags- ...

W. 8. Sie können Ihnen die Frage nicht ...

W. 10. Die Zeugnisaussagen müssen in diesen ...

W. 11. Eine Stadt Altona gibt es außer der ...

W. 12. Sie erfahren alles Wissenswerte in der ...

Statt besonderer Meldung.
Heute Nacht entfiel nach kurzen, schweren Leiden mein einziger Liebling Carl im Alter von elf Monaten. Er folgt seinem vor vier Monaten vorangegangenen Vater in die Ewigkeit.
Die Beerdigung findet am Montag, 8. Juni, Nachm. 8 Uhr, nach dem Dänischen Kirchhofe statt.
Die tiefbetroffene Mutter:
Clara Sobotta Wwe., geb. Willert.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme und die reiche Spendenliste bei der Beerdigung meines lieben Vaters sage ich allen Verwandten und Bekannten, sowie dem Verein der Fischer vom öffentlichen Fährwesen meinen innigsten Dank.
Frau Siemers.

Dankfagung.
Für die bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Großmutter bewiesene Teilnahme u. reiche Spendenliste sage ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Johann Bock u. Frau,
geb. Kruse.

Dankfagung.
Für die Beweise inniger Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben, unvergesslichen Vaters sage ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, insbesondere den Mannschaften der Garnison, den Genossen des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands, den Mitgliedern des Familien-Klubs „Gemütslichkeit“ und den Kollegen der Gemütslichkeit in Billwärdern meinen herzlichsten Dank.
Elisabeth Behn Wwe.

Dankfagung.
Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben, unvergesslichen Sohnes Heinrich sage ich allen Verwandten und Bekannten, sowie dem Herrn Pastor Jänisch für die trostreichen Worte am Sarge, sowie seinem Meister Herrn Schöneemann und seinen letzten Schülern der Werkstätte Schöneemann, dem Deutschen Metallarbeiter-Verband, den am Ban beständigsten Gewerkschaften in der Heilwigstraße unseren innigsten Dank.
Die schwer geprüften Eltern
H. Kleckler u. Frau
nebst seiner tief betrauten Braut
W. Mahne.

Dankfagung.
Für die anlässlich ihrer silbernen Hochzeit gewordene Aufmerksamkeit sagen hiermit allen Nachbarn, Bekannten, Arbeitskollegen und dem „Vergessener Sängerbund“ ihren herzlichsten Dank.
J. Fick und Frau,
Vergessenerstraße 25.

Dankfagung.
Für die in Veranlassung der Feier unserer silbernen Hochzeit uns so reichlich bewiesene Aufmerksamkeit und die uns in so überaus großem Maße gewordenen Ehrungen sagen wir auf diesem Wege unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem „Gemütslichen Chor des Herrn Gerdes“, dem „Gesangsverein „Strabella“ unseren innigsten Dank.
D. Simonsen und Frau.

Da es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken, so sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, den Kollegen der G. S. 63 und Nachbarn für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit in so überaus großem Maße erwiesene Aufmerksamkeit unseren herzlichsten Dank aus.
C. Hölte und Frau,
geb. Koch.

G. M. Beul.
Sarg-Magazin, Übernahme von Beerdigungen.
Jacobsstr. 52, 54, 56, Nähe vom Zeughausmarkt.
Telefonnummer 3433, Amt I.

„Zum Alsterschlösschen“
Winterhude, Alsterdörferstr. 86.
Fritz Mehling.

Willy Solterbeck,
Restaurant und Café,
Christdorferstraße 535, beim Krematorium.

Carl Meibohm,
Restaurant „Gammunia“,
Christdorferstraße 562.
Das erste Haus vom Hauptingang links.

Clara Phantasiestück, m. Spiegel M. 38,
Harte Kommod. M. 18, Kleiderst. M. 17,
Wegstraße 29b, Laden.

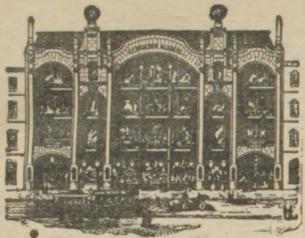
Clara Garzanti, Kleiderst. Hart, M. 18,
Wettlich m. gut. Sp. M. 23, Teppich M. 8,
Salom. M. 12, Kommode u. Tisch sehr billig
abgegeben. Hbf. verb. Steinbamm 109, I.

Hub. Sofa in 4 Rollen, in eleg.
grün. Bezug, echt. Satinisch, eleg.
Phantasiestück mit Spiegel, 2 Bild.
u. 1 Spiegel, auf M. 130 zu verkaufen.
Wegstr. 32, I. 1.

Unzugsh. Kleider, Kom. 12, Kleider in Wampf.
u. Kleider. Zusammenstr. 12, Hbf., Walter.

Gelegentl. Damenrad billig zu verkaufen.
Eisenstraße 11, II. r.
Tafelb. Spielb. zu verkaufen.

Gr. Sandhaus, herrschaftl.,
Brand. M. 10.500, nahe Sophienwall, 28 Worg.
ganz vorz. Damentisch, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u.



Gebrüder Alsberg

Hamburg, Grosser Burstah 22, 24, 26 u. 28.



Ausnahmetage



für

Teppiche, Läuferstoffe, Portièren, Tisch- und Chaiselongue-Decken, Möbelstoffe, Steppdecken, Woldecken, Reisedecken, Fell-Vorlagen, Linoleum- und Wachstuche

zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

Ausstellung von 50 kompletten Schlafzimmer-Einrichtungen in verschiedenen Holz- u. Stilarten.

Achtung!

Arbeiter, Genossen!

Achtung!

Der Bierboykott

über nachstehende Brauereien dauert unverändert fort.

Aktien-Brauerei in Hamburg.
Aktien-Brauerei Mariental.
Barmbecker Brauerei Akt.-Ges.
Bavaria-Brauerei.
Bergbrauerei Steinbeck.
Bill-Brauerei Akt.-Ges.

Brauerei Bahrenfeld.
Brauerei Germania, Wandsbeck.
Brauhaus Harmonia.
Brauhaus Teutonia.
Bürgerliches Brauhaus.
Elschloss-Brauerei, Mienstedten.

Exportbrauerei Zenselsbrücke A.-G.
Hansa-Brauerei-Gesellschaft.
Holsten-Brauerei.
A. Janssen Wwe.
Löwen-Brauerei Akt.-Ges.
Tivoli-Brauerei, Eidelstedt.

Union-Brauerei Akt.-Ges.
Vereinsbrauerei Hamburg u. Bergedorf.
Wald-Brauerei Hörnsen.
Winterhuder Bierbrauerei.

Besonders machen wir die Arbeiter und Hafenarbeiter darauf aufmerksam, daß die Bierverleger Hümmler, Scheideweg, Erichsen, Mühlenbamm, Ziesenis, Sonninstrasse, Detlefsen, Bethesdastrasse, Müller & Winter, Webdel, Reute 3, Borchert, Erlenkamp, Wiese, Vohpoffstrasse, Kühn, Schellingstrasse, Klewenow, Brauerstr. 36, Mandelkow, St. Pauli Landungsbrücken, Plog, Bernhardtstr. 22, Bier aus boykottierten Brauereien vertreiben.

Nachfolgende Bierverleger führen nur boykottfreies Bier und werden die Arbeiter besonders erucht, dieselben tatkräftig zu unterstützen.

Ahlers, Fehlandstrasse, Schumacher, Pappelallee 2, Brüggemann, Gettrudenkirchhof 8, Vagt, Ottostrasse 10, Lauenroth, Brennerstrasse 14, Frommhagen, Sternstrasse, Wandsbeck.

Die Boykottkommission.

Vielfachen Wünschen Rechnung tragend, geben wir die Wirte bekannt, die boykottiertes Bier schenken:

St. Pauli Tivoli, Spielbudenplatz.
Wilhelmshalle, Spielbudenplatz.
Hornhardt, Spielbudenplatz.
Garten der Centralhalle, Spielbudenplatz.
Bierpalast, Neperbahn.
Schramm, Ede Bergedorferstrasse und Wagnersstrasse.
Hatje, Fehlfeld 43.
Schaarmarkthalle, Ede Venusberg und Schölerweg.
Carsten, Ede Valentinstempel und Holstenplatz.
Osterhof, Serrengraben 80.
Schmull, Ede Tunnelstrasse und Eidelstedt, Webdel.
Heldt, Neperbahn, Ede Lincolnstrasse.
Hoops, Hornelandstrasse.
W. Krohn, Bei der grünen Brücke.
A. Schwab, Reute-Isel.
Hohenfeld, Ede Waidmannsdamm und Eidelstedt.
Nielhson, Wilsdorf.
Schmeier, Weismühle 6.
W. H. Schmidt, Wandsbeckstr. 84.
Stenberg, Steinbamm 180.
M. Nielsen, Landwehr 77 a.
Buller, Hinter der Landwehr 26.
Peters, Steinbamm 87.
Sengelmann, Steinbamm 72.
Steenbock, Ede Spaldingstrasse und Heidenkampsweg.
Lardong, Bankstr. 111.
Glade, Spaldingstr. 138.
Vlisch, An der Mitter.
Clasen, Ependorferlandstrasse.
Ohme, Ependorferlandstrasse.
Langeloh, Reibweg.
Schwartzing, Saloni, Ependorferlandstrasse.
Wöner, Ede Durchschmitt und Sternschanze.
Paulsen, Grindelallee 95.
Müller, Wönerstr. 11.
Quast, Fehlfeldstrasse.
Thams, Fehlfeldstrasse.
Schönberg, Ede Marktstrasse u. Turnerstrasse.
Müller, Bartelsstr. 78.
Rische, Ede Weisfessel- u. Mühlentampstrasse.
Lund, Schellingstrasse.
Kohl, Ependorferbaum.
Schonau, Schillingstrasse 52.
Wittori, Stellingstrasse.
Vorbeck, Ede Osterstrasse u. Wendelsstrasse.
Lorenz, Zur Brücke, Ede Osterstr. u. Sellkamp.
Schumacher, Wellenallee.
Woll, Ede Vereins- und Marktstrasse.
Strocker, Kleiner Schäferkamp.
Bröcker, Fehlfeldstrasse.
Schwan, Gärtnerstrasse.
H. Piesch, Fehlfeldstrasse.
D. Hilscher, Fehlfeldstrasse.
A. Wildhagen, Fehlfeldstrasse.
H. Behrens, Gärtnerstr. 16 a.
F. Hattje, Gärtnerstr. 20.

Griem, Gärtnerstr. 68.
Harms, Gärtnerstr. 101.
Tas Wwo., Eidelstedterweg.
C. Hatje, Ependorferweg 119.
Meissner, Kanstr. 1.
Pfeffer, Ependorferweg 161.
Schalle, Ependorferweg 249.
Palloks, Ede Wobdorfer- u. Nachtigallenstrasse.
Koske, Nachtigallenstr. 4.
Schulz, Ede Wobdorfer- und v. Effenstrasse.
Früge, Wobdorferstr. 40.
Schaper, Deichstraße 57.
Reese, Langenreith 20.
Schur, Hamburgerstr. 1.
J. Westphal, Wandsbeker Chauffee.
Muschalla, Wandsbeker Chauffee.
Hüner, Wandsbeker Chauffee.
Bisterfeld, Wandsbeker Chauffee.
Gosch, Wandsbeker Chauffee.
Gerlach, Wendes Allee.
Babbe, Ronnenstrasse.
Steenbock, Ronnenstrasse.
Timm, Haffelbrockstrasse.
Rieschmeier, Haffelbrockstrasse.
Meiners, Landwehr.
Baumann, Mühlstrasse.
A. Klapp, Eidelstedterweg 164.
J. Müller, Eidelstedterweg 124.
A. Nagel, Eidelstedterweg 61.
F. Gildemeister, Eidelstedterweg 35.
G. Reich, Eidelstedterweg 33.
W. Schröder, Eidelstedterweg 26.
Köster, Wandsbekerstrasse.
Schulze, Mühlenkamp 31.
Hinzpeter, Herbedstrasse.
Hamacher, Ede Schillerstrasse.
Duvonick, Schillerstrasse.
Denker, Ede Baumgarten- und Mozartstrasse.
K. Voss, Ede Schiller- und Herbedstrasse.
Warvel, Hamburgerstr. 79.
Hartl, Heinstamp 25.
Behn, Heinstamp 15.
Eichholz, Hamburgerstrasse.
Vahl, Ede Holtenauerstrasse und Vogelweide.
Busse, Mühlenkamp, Fährhaus.
Kropelin, Mozartstrasse.
Kasseltz, Wandsbekerstr. 27.
Bambach, Wandsbekerstr. 114.
Behnke, Ede Wandsbeker- und Wachtelstrasse.
Krohn, Ede Wandsbeker- und Wachtelstrasse.
Flagmann, Wandsbeker-Chauffee 84.
Gevcke, Fehlfeldstrasse 84.
C. Hesse, Fehlfeldstrasse 100.
A. Haake, Abendrothweg.
F. Massen, Abendrothweg 38.
W. v. Pein, Abendrothweg, Ede Lehmannweg.
Horchert, Lehmannweg 44.
J. Krüger, Lehmannweg.
C. Sager, Lehmannweg.
G. Behrends, Lehmannweg 30.
G. Russ, Lehmannweg 58.
H. Passel, Ependorferbaum.

H. Wriedt, Ependorferbaum 47.
Harms, Ependorferbaum 21.
Dempwolf, Eidelstedterweg.
Helmers, Eidelstedterweg, Ede Löwenstrasse.
Motanschowitz, Eidelstedterweg 53.
Krohn, Zur Falkenburg, Fehlfeld 45.
J. Wolf, Ede Falkenberg-Abendrothweg.
Wenkstern, Wandsbekerstr. 7.
Rehders, Wandsbekerstr. 13.
Schulz, Ede Wobdorfer- und v. Effenstrasse.
Früge, Wobdorferstr. 40.
Schaper, Deichstraße 57.
Reese, Langenreith 20.
Schur, Hamburgerstr. 1.
J. Westphal, Wandsbeker Chauffee.
Muschalla, Wandsbeker Chauffee.
Hüner, Wandsbeker Chauffee.
Bisterfeld, Wandsbeker Chauffee.
Gosch, Wandsbeker Chauffee.
Gerlach, Wendes Allee.
Babbe, Ronnenstrasse.
Steenbock, Ronnenstrasse.
Timm, Haffelbrockstrasse.
Rieschmeier, Haffelbrockstrasse.
Meiners, Landwehr.
Baumann, Mühlstrasse.
A. Klapp, Eidelstedterweg 164.
J. Müller, Eidelstedterweg 124.
A. Nagel, Eidelstedterweg 61.
F. Gildemeister, Eidelstedterweg 35.
G. Reich, Eidelstedterweg 33.
W. Schröder, Eidelstedterweg 26.
Köster, Wandsbekerstrasse.
Schulze, Mühlenkamp 31.
Hinzpeter, Herbedstrasse.
Hamacher, Ede Schillerstrasse.
Duvonick, Schillerstrasse.
Denker, Ede Baumgarten- und Mozartstrasse.
K. Voss, Ede Schiller- und Herbedstrasse.
Warvel, Hamburgerstr. 79.
Hartl, Heinstamp 25.
Behn, Heinstamp 15.
Eichholz, Hamburgerstrasse.
Vahl, Ede Holtenauerstrasse und Vogelweide.
Busse, Mühlenkamp, Fährhaus.
Kropelin, Mozartstrasse.
Kasseltz, Wandsbekerstr. 27.
Bambach, Wandsbekerstr. 114.
Behnke, Ede Wandsbeker- und Wachtelstrasse.
Krohn, Ede Wandsbeker- und Wachtelstrasse.
Flagmann, Wandsbeker-Chauffee 84.
Gevcke, Fehlfeldstrasse 84.
C. Hesse, Fehlfeldstrasse 100.
A. Haake, Abendrothweg.
F. Massen, Abendrothweg 38.
W. v. Pein, Abendrothweg, Ede Lehmannweg.
Horchert, Lehmannweg 44.
J. Krüger, Lehmannweg.
C. Sager, Lehmannweg.
G. Behrends, Lehmannweg 30.
G. Russ, Lehmannweg 58.
H. Passel, Ependorferbaum.

H. Wriedt, Ependorferbaum 47.
Harms, Ependorferbaum 21.
Dempwolf, Eidelstedterweg.
Helmers, Eidelstedterweg, Ede Löwenstrasse.
Motanschowitz, Eidelstedterweg 53.
Krohn, Zur Falkenburg, Fehlfeld 45.
J. Wolf, Ede Falkenberg-Abendrothweg.
Wenkstern, Wandsbekerstr. 7.
Rehders, Wandsbekerstr. 13.
Schulz, Ede Wobdorfer- und v. Effenstrasse.
Früge, Wobdorferstr. 40.
Schaper, Deichstraße 57.
Reese, Langenreith 20.
Schur, Hamburgerstr. 1.
J. Westphal, Wandsbeker Chauffee.
Muschalla, Wandsbeker Chauffee.
Hüner, Wandsbeker Chauffee.
Bisterfeld, Wandsbeker Chauffee.
Gosch, Wandsbeker Chauffee.
Gerlach, Wendes Allee.
Babbe, Ronnenstrasse.
Steenbock, Ronnenstrasse.
Timm, Haffelbrockstrasse.
Rieschmeier, Haffelbrockstrasse.
Meiners, Landwehr.
Baumann, Mühlstrasse.
A. Klapp, Eidelstedterweg 164.
J. Müller, Eidelstedterweg 124.
A. Nagel, Eidelstedterweg 61.
F. Gildemeister, Eidelstedterweg 35.
G. Reich, Eidelstedterweg 33.
W. Schröder, Eidelstedterweg 26.
Köster, Wandsbekerstrasse.
Schulze, Mühlenkamp 31.
Hinzpeter, Herbedstrasse.
Hamacher, Ede Schillerstrasse.
Duvonick, Schillerstrasse.
Denker, Ede Baumgarten- und Mozartstrasse.
K. Voss, Ede Schiller- und Herbedstrasse.
Warvel, Hamburgerstr. 79.
Hartl, Heinstamp 25.
Behn, Heinstamp 15.
Eichholz, Hamburgerstrasse.
Vahl, Ede Holtenauerstrasse und Vogelweide.
Busse, Mühlenkamp, Fährhaus.
Kropelin, Mozartstrasse.
Kasseltz, Wandsbekerstr. 27.
Bambach, Wandsbekerstr. 114.
Behnke, Ede Wandsbeker- und Wachtelstrasse.
Krohn, Ede Wandsbeker- und Wachtelstrasse.
Flagmann, Wandsbeker-Chauffee 84.
Gevcke, Fehlfeldstrasse 84.
C. Hesse, Fehlfeldstrasse 100.
A. Haake, Abendrothweg.
F. Massen, Abendrothweg 38.
W. v. Pein, Abendrothweg, Ede Lehmannweg.
Horchert, Lehmannweg 44.
J. Krüger, Lehmannweg.
C. Sager, Lehmannweg.
G. Behrends, Lehmannweg 30.
G. Russ, Lehmannweg 58.
H. Passel, Ependorferbaum.

Klubs und Vereine erhalten bei einem Einkauf von Mk. 10 an 10% Rabatt. Gewehre und Spiele gratis. Hamburg, im Eimsbütteler Bazar, Schulterblatt 156 a, Altona, Reichenstraße 21. 1 Mark Bazar, Reichenstraße 21. Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken für Verlobungen und Hochzeiten. W. Kopsch.

Zentralverband der Maurer Deutschlands. Zweigverein Hamburg u. Umgegend. Sonntag, den 19. Juni 1904: Gr. Sommer-Vergnügen in dem großartig gelegenen Lokale des Herrn A. Steinhoff, Fährhaus Lütje im Kirchlande, verbunden mit Kegeln, Preischießen, Damen- und Kinderspielen, unter gef. Mitwirkung des Gesangsvereins der Maurer Hamburgs. Abfahrt der großen Staderdampfer Mittags 11 1/2, 12 und 12 1/2 Uhr von den St. Pauli Landungsbrücken. Die Dampfer fahren präzise ab. Preis der Karten inkl. Hin- u. Rückfahrt für Herren 60 ¢, Damen 30 ¢, Kinder frei. Rückfahrt nach 10 Uhr Abends. Karten sind bei den Deputierten, Hilfskassierern und im Bureau, Gämsmarkt 35, I., zu haben. Eventuelle Nachzügler können, soweit Platz vorhanden, mit den gewöhnlichen Tourendampfern, 2, 3 u. 4 Uhr, auf ihre Karte nachkommen. Der Vorstand. Auch machen wir auf das am 12. Juni stattfindende Gewerkschaftsfest aufmerksam, und bitten um rege Beteiligung. Unsere Gewerkschaft hat die Karten im Bureau und auf dem Aufstellungsplatz zu haben. Siehe Annonce des Kartells. D. D.

Zentralverband der Zimmerer und verw. Berufsgenossen Deutschlands. Zahlstelle Hamburg und Umgegend. Bezirke 15, 16, 17, Altona. Sommer-Vergnügen, verbunden mit Preisregeln für Herren, sowie Damen- u. Kinderbelustigungen, am Sonntag, den 12. Juni 1904, im Lokale „Waidmannsruh“ in Wahrenfeld. Preis der Karte 30 ¢ (gültig für einen Herrn nebst Dame). Um zahlreichen Besuch ersucht. Das Festkomitee. NB. Die Deputierten werden ersucht, am Montag, den 6. Juni, auf allen Arbeits- und Wartezeiten die Kontrolle der Mitgliedsbücher vorzunehmen. Ferner beschloß die am 3. Juni stattgefundene Mitgliederversammlung der Bezirke 1-14 (Hamburg), daß die Mitglieder nur solche Lokalitäten frequenzieren sollen, in welchen nur boykottiertes Bier verschenkt wird. Lokalitäten, in welchen außer boykottiertem noch hiesige boykottierte Biere verabfolgt werden, sind strengstens zu meiden. Die Kameraden werden ersucht, diesen Beschluß auch strikte durchzuführen. Gleichfalls ist auch das auf den Warten verabfolgte Bier einer genauen Kontrolle zu unterziehen. Der Vorstand.

Erklärung. Der Metallarbeiter Emil Glaszer, Ottenen, Noontstraße 17, hat behauptet, ich hätte während der Pfingsttage boykottiertes Bier geschickt. Ich erkläre hiermit denjenigen, der mir solche Handlungswiese andichtet, für einen ehrlosen Verleumder. R. Janisch, „Zur Donnerburg“, Donnerstr. 6. Ottenen, 3. Juni 1904. Flamm's großer Mittagstisch, vormals Wähler. Etabliert 1835. — Düffernstraße 40. Mittagessen 40, 50, 55, 60 ¢. Speisenwahl nach der Karte bis 9 Uhr Abends. Kräftiger Mittagstisch per Karte 50 und 60 ¢. Caffamacherreihe 53, I., Wagner.

Brut-Gier von sämtlichen Rasse-Vögeln, sowie von Ferkeln, Kanarienvögeln, Gänzen und Enten. Feinbrühten Glucke Glucke mit Küken. Kleine diesj. Küken und Enten. Alles andere Geflügel in großer Auswahl. Gust. W. E. Hüffner, Düffernstr. 17/19, 1. Haus v. Alt. Steinhoff. Wirtshaus in gut. Gegend Eimsbüttels m. voller Konzeption 3. vert. Bill. Miete. Df. u. T. 6. Hamburg 19. postl.

Verein der Gast- und Schankwirte Hamburgs und Umgegend von 1901. In der am Freitag, den 3. Juni, stattgefundenen Mitglieder-Versammlung wurde aufs neue einstimmig beschlossen, sich mit den Streitenden solidarisch zu erklären und nur boykottiertes Bier zu führen. Der Vorstand. S. A.: W. Beusse, Hamburg 4, Friedrichstraße 14. Mampe Halb und Halb, feinsten Likör.

Frei nach Schiller? — Hört der Bursch die Vesper schlagen, Meister muss sich immer plagen. J. F. W. Schmieker. Schluss.

Die feinsten Kuchen sind Kummers Kuchen. Eine feine Komposition fertiger Kuchenmasse, sind in 2 Minuten angerührt, gelingen stets. In Paketen zu 45 und 65 ¢. Überall zu haben. Fabrik: Otto Reich, Grossbäcker und Konditor, Hamburg, Hammerbrookstrasse 64. Telephon V, 82.

Anzeigen.

In alle Arbeitervereine und Liedertafeln!

Unterzeichneter Verband erlaubt sich, die Vorstandsmitglieder der Arbeitervereine und Liedertafeln auf den Reichstag hinzuweisen...

Schmiede! Montag, den 6. Juni 1904, Abends 9 Uhr:

Große öffentliche Versammlung der Schmiede von Hamburg und Altona. bei Vorwohle, Hamburger Ballhaus, Neustädterstr. (gr. Saal).

Allg. Kranken- u. Sterbekasse „Verein d. Stuhlmacher“

Außerordentliche Generalversammlung am Montag, den 6. Juni 1904, Abends 8 1/2 Uhr, im „Hammonia-Gesellschaftshaus“.

Verband der Fabrikarbeiter u. -Arbeiterinnen Deutschlands.

Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, den 8. Juni 1904, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Max Klupp, Diederichstraße 19.

Verband der Hafnarbeiter u. verwand. Berufsgenossen Deutschlands.

Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, den 8. Juni 1904, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn W. Vorwohle, Neustädterstraße 41/43.

Reichstagsabgeordneter Dietz spricht Donnerstag, den 9. Juni 1904, Abends 8 1/2 Uhr, im Tütge'schen Lokale, Valentinskamp.

Sozialdemokratischer Verein für den 3. Hamburger Wahlkreis.

Mitglieder-Versammlungen am Freitag, den 10. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Eimsbüttel, bei Herrn L. Hallwachs, „Vereins-Lokal“.

Rotenburgsort, bei Herrn P. Bock, Sauberts Nachf. Veddel, bei Herrn Hohnfeld, „Zur alten Elbbrücke“.

Sonnabend, den 11. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Harvestehude, bei Herrn Schmidt, „Wärzburger Schloß“.

Fuhlsbüttel, bei Herrn C. Meibohm, Ohlsdorferstraße 562. Tages-Ordnung: Wollen wir uns an der Errichtung eines Gewerkschaftshauses beteiligen?

Transportarbeiter-Verband. Distrikt 10, Altona.

Mitglieder-Versammlung am Dienstag, den 7. Juni 1904, Abends 9 Uhr, bei E. Fels, Gr. Bergstraße 136.

Sektion Kolporteurs. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, den 8. Juni 1904, Abends 8 1/2 Uhr, bei C. Durbahn, Teisfeld 21.

Wir stellen fest und geben wiederholt bekannt, daß die den Wirten G. Müller, Eimbsbüttel 51, und F. Remer, Spaldingstraße 154, in den Mund gelegten Anschuldigungen: „es sei ihnen egal, ob Arbeiter bei ihnen verkehren oder nicht“, der Wahrheit nicht entsprechen.

Verband der Hafnarbeiter u. verwand. Berufsgenossen Deutschlands.

Mitglieder-Versammlung am Sonnabend, den 11. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, bei E. Bohnsack, Norderstraße 50.

Grosse Arbeiter-Kranken- und Sterbekasse früher Kranken- u. Sterbekasse des Bildungsvereins für Arbeiter.

Die Kasse hatte am 31. Dezember 1903 über 37 000 Mitglieder. Das Vermögen betrug am 1. Januar 1904 M. 794 000.

Die Kasse erstreckt sich über Hamburg, Altona, Wandsbeck und Umgegend und genügt dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes.

Sterbekasse der Grossen Arbeiter-Kranken- u. Sterbekasse.

Die Kasse erstreckt sich über Hamburg, Altona und Umgegend. Aufnahme vom vollendeten 1. bis 50. Lebensjahre. Eintrittsgeld: 1. Kl. (Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahre) M. -50, 2. Kl. (Erwachsene) M. -75.

Verein deutscher Schuhmacher. Mitglieder-Versammlung am Montag, 6. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, in der „Leffing-Halle“, Gänemarkt 35.

Holzarbeiter-Verband. Mitglieder-Versammlung am Dienstag, 7. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, bei Springborn, Valentinskamp 41.

Verband der Hafnarbeiter u. verwand. Berufsgenossen Deutschlands. Mitglieder-Versammlung am Dienstag, 7. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn A. Bernau, N. d. Mühlen 61.

Zentral-Verein deutscher Böttcher. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, 8. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale der Wwe. Bahlsen, Rosenstr. 37.

Gewerkschaftskartell Bergedorf. Delegierten-Versammlung am Donnerstag, 9. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im „Deutschen Haus“ (W. Stille).

Deutscher Metallarbeiter-Verband. Mitglieder-Versammlungen: Altona

am Dienstag, 7. Juni, Abds. 9 Uhr, im Lokale des Herrn Müller, Gänemarkt 35.

Feinmechaniker, Elektromonteur, etc. Mitglieder-Versammlung am Sonnabend, 11. Juni, Abds. 9 Uhr, im Lokale des Herrn Hüttmann, Gde. Poststraße und Hofsteinweg.

Wandsbeck. Mitglieder-Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins von Wandsbeck u. Umg. am Dienstag, 7. Juni, Abds. 8 1/2 Uhr, in der „Harmonie“, Hamburgstraße.

Lokalverein der Zimmerer Hamburgs und Umgegend. Mitglieder-Versammlung am Donnerstag, den 9. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, in der „Leffing-Halle“, Gänemarkt 35.

Distrikt Eimsbüttel. Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß das Jahrlot der sozialdemokratischen Partei bei Land, Gde. Stellungsweg und Schwandstraße, bis auf weiteres aufgehoben ist.

Erste Pariser wissenschaftliche Hochschule für Schneidekunst in der Damen- und Herren-Branchen.

Stadtbekannt ist es, daß die Abzahlungs-Magazine Steindamm 43, „Flora“ gegen- über, Schulterblatt 88a, I., bei unerreicht billigen Preisen und in nur guten, gediegenes Ausführungen

Jedem Kredit Teilzahlungen Anschaffungen

Möbel und Betten, Manufakturwaren, Kleiderstoffe, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Kostümröcke, Capes, Jacketts, Herren- u. Knaben-Garderoben, Spiegel, Uhren, Kinderwagen.

Sams. Sachs St. Georg, Steindamm 43, „Flora“ gegenüber, Schulterblatt 88a, I.

Das Bezirkslokal des 61. Bezirks ist von J. F. W. Schmieder nach Westner (in Verw. Moltmann), Grobneumarkt 41, verlegt.

Verband der Töpfer. Mitglieder-Versammlung mit Vortrag am Dienstag, 7. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale der Wwe. Bahlsen, Rosenstraße 37.

Zentral-Verband der Steinarbeiter Deutschlands. Kombinierte Mitglieder-Versammlung der Sektionen Hamburg I, Hamburg II und Ohlsdorf am Donnerstag, 9. Juni, Abds. 8 1/2 Uhr, im Lokale der Wwe. Bahlsen, Rosenstr. 37 (großer Saal).

Bureau „Friedrich Wilhelm“, Kaiser Wilhelmstr. 47, I. v. 9-4.

Frei-Kurse in Sprachen und Handelsfächern. Neuerwall 101, Reformbildungverein.

Vorzüglichen Unterricht in Buchführung, Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie, moderne Sprachen, mässiges Honorar.

H. H. Tichauer, 109, I. Etg.

Magerkeit. Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaillen Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert, unerschütterlich, streng reell - kein Schwindel. Viele Dank-schreiben. Preis Carton mit Gebrauchsanweisung M. 2. Postanweisung, oder Nachnahme exkl. Porto.

D. Franz Steiner & Co., BERLIN 243, Königgrätzerstrasse 78.

Forderungen, Hypotheken, Zementen usw. werden gekauft und sofort bezahlt. Kaiser Wilhelmstr. 4, I.



Direktion Kallenbach, Hamburg, Gänemarkt No. 58, unmittelbar am Jungfernstieg. Fernsprecher: Amt 1a, 2043.

Reinigerei Karstadt-Porges reinigt Blusen, Kostüme etc.

Läden überall. * Hauptgeschäft: Görttwiete 5. * Fernsprecher I, 2517.

10000 Gratis-Dosen

kommen in den nächsten 4 Wochen zur Verteilung.

Ein bemerkenswertes Angebot an die Leser des „Hamburger Echo“.

Ich verlange nicht von Ihnen, daß Sie Geld dafür ausgeben, um festzustellen, ob meine Pomade auch bei Ihnen einen Neuwuchs oder Nachwuchs des Haars bewirkt, oder das Ausfallen des Haars verhindert; ich biete Ihnen aber die Gelegenheit, daß Sie sich ohne Kosten hiervon selbst überzeugen. Wenn sich nach einem Versuch die Pomade als leistungsfähig erweist, können Sie mit gutem Gewissen ein größeres Quantum kaufen.

Eine Postkarte genügt.

Wenn Sie an mich schreiben und sich auf die Offerte in dieser Zeitung beziehen, werde ich Ihnen umgehend eine Probepomade meines Haarwuchsmittels kostenlos zusenden. Eine Anzahl überzeugender Dankschreiben ist jeder Sendung beigelegt.

JOHN CRAVEN-BURLEIGH, BERLIN W. 374. Leipzigerstr. 84.



Man fordere ausdrücklich Originalpackung „Solo in Karton“ wie nebenstehend abgebildet.

Verkaufspreis 80 ¢ pr. Pfd.

Jeder
der noch nicht in dem ersten und ältesten Waren- und Möbel-Kredit-Haus Deutschlands von H. Friedländer, Hamburg, Kohlhöfen 31, gekauft hat, versäume nicht, wenigstens einen Versuchs-Einkauf dort zu machen.

Neue
Geschäfte sind während des 50-jährigen Bestehens meiner Firma sehr viele entstanden, aber wohl keines genießt beim Publikum ein derartiges Renommée, wie das Geschäft von H. Friedländer. Tausende

Käufer
welche jahraus, jahrein ihren Bedarf zum persönlichen und häuslichen Gebrauch bei mir gegen wöchentliche, 14-tägige oder monatliche Abzahlung decken, bestätigen die Realität meines Waren-Kredit-Hauses. Die grossartige Auswahl in sämtlichen Artikeln macht es erklärlich, dass bei mir jeder das

erhält
was er braucht. Vertrauend auf die Rechtlichkeit und den Sparsinn des Volkes, gewähre nicht nur den Bemittelten, sondern jedem Ehrlichen Kredit. Nicht jeder verfügt über

ein
Einkommen, welches ihm gestattet, seine Einkäufe bar zu begleichen, sondern er ist genötigt, einen fehlenden Gebrauchsgegenstand oder Kleidungsstücke für sich oder die Seinen sofort, wenn der Bedarf eintritt, auf Abzahlung zu entnehmen, ohne dass er indes weniger kreditwürdig wäre. Für diesen Fall hält sich meine Firma, die in Erleichterung der Zahlungsbedingungen unerreicht ist, angelegentlichst empfohlen. Zur Feier meines in diesem Jahre stattfindenden 50-jährigen Geschäfts-

Jubiläums
habe ich einen grossen Betrag ausgesetzt zur Anschaffung von wertvollen Jubiläums-Geschenken, und erhält jeder neue Kunde und jeder alte Kunde, der aufs neue kauft, von heute an ein entsprechendes Jubiläums-

Geschenk
völlig gratis. Wenden Sie sich deshalb bei Bedarf an das Waren- und Möbel-Kredit-Haus von H. Friedländer, 31 Kohlhöfen 31. Es erhält ein jeder, der sich durch Mietbuch oder Steuerzettel legitimiert, ohne jede Bürgschaft Waren aller Art auf bequeme Teilzahlung.

A. Friedländer
Erstes und ältestes Waren- und Möbel-Kredit-Haus
31 Kohlhöfen 31.
Gegründet 1854.

Getragene Sommer-Ueberzieher, kompl. Anzüge, Jacketts, Hosen von M. 1,50 an, nur in dem grossen Lager **Lange Mühlen 44, Laden, Keller u. 1. Etage.** Grösstes Geschäft dieser Art hier am Platze. Fracks werden auch verliehen.

Jede Hausfrau verliere Vormbaums Waschpulver „Eureka“. Dasselbe verhilft das unliebste Abfärben und Einlaufen der Wäsche, erhält die wollene Wäsche wunderbar weich, macht die weisse Blüsch schnell blendend weiss, und gibt derselben einen höchst angenehmen frischen Geruch. „Eureka“ wird von den bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen z. als „bestes Waschmittel der Gegenwart“ empfohlen und sollte daher in keinem Haushalte fehlen. „Eureka“ kostet pro Paket 15 Pfg. und ist in allen besseren Geschäften zu haben. Generalvertreter: **Gebr. Bruhn, Schweinemarkt 13, Telefon J, 1281, I, 637.**

Zur **326. Hamburger Stadt-Geld-Lotterie**
96000 Lose und in 7 Kl. **46530 Gewinne**
und **8 Prämien.** — Hauptgewinn ev. **600000 M.**
Ziehung 1. Klasse am 16. Juni
empfehle Lose meiner Haupt-Kollekte zu Planpreisen:
1/10 M. 6,— 1/5 M. 3,— 1/4 M. 1,50 M. —,75
Erneuerungslose und amtliche Ziehunglisten werden auf Wunsch zugesandt.
— Pläne gratis und franko. —
Carl Heintze, Alstertor 14/16, Heintzehof, Hamburg.

Wohin laufen diese 10 Schornsteinfeger?
In das seit 1878 wohlbekannteste Juwelen-, Uhren-, Gold- u. Silberwaren-Lager v. Theobald Breddehorst, 5 u. 16 Wexpassage 5 u. 16, Hamburg, da bekanntlich die dort gefaßten Schmuckstücken und Ketten im Tragen nicht schwarz werden. Trauringe das Paar von M. 6 an, Gravierung sofort und kostenfrei. Alles Gold und Silber wird in Zahlung angenommen.

Nur 8 Mark
kostet eine gute, echte silberne Remontoir mit doppeltem Mantel und Charnier, vom k. k. Patentamt geprüft und patentiert, samt Kette und Kettel. 3 Jahre schriftliche Garantie. Für Nichtzahlung wird innerhalb 30 Tage Geld retour gegeben. Versandt per Nachnahme franko und sofort durch die Fahrpost.
Max Böhnell, Uhrmacher, Wien, IV., Margarethenstr. 48. S. G. Grösste und älteste Firma, geg. 1840. Ausgezeichnet mit dem Grand Prix und große goldene Medaille Paris 1904. Große Preisliste über alle Uhren, Gold- und Silberwaren gratis und franko.
3 prima Herren-Dosen, 2 hochfeine Anzüge à M. 12 u. 20 zu verkauf. Et. P., Einbühlerstr. 46, Pfg.-Z.

Wer kein Geld hat, seinen Bedarf gegen bar eintauschen, der wende sich vertrauensvoll an das große **Möbel- und Waren-Abzahlungs-Geschäft F. A. H. Börs,** Steindamm 86, I, II. und III. Etage, Ecke Lindenstraße, gegenüber Danzigerstraße.

Ob Sie anderweitig Ihre Einkäufe machen, sollten Sie nicht veräumen, sich von den Ausnahme-Bedingungen, die dieses Geschäft bietet, zu überzeugen. Sie werden finden, daß Sie eben, ohne Geld unter den denkbar günstigsten Bedingungen auf Kredit erhalten:
Möbel, Betten, Bettfedern, Kinderwagen, Sportkarren, sowie komplette Brautausstattung schon bei Anschaffung von M. 20 an.
Lieferung ganzer Hausstände, von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Einzelne Kasten- und Polster-Möbel habe stets in größter Auswahl auf Lager und gebe solche schon bei wöchentlich

Abzahlung von Mk. 1.— ab.
Da sämtliche Polstermöbel in eigener Tapezierwerkstatt unter Leitung eines Fachmannes angefertigt und nur gutes Material hierzu verwendet wird, so übernehme ich für die Haltbarkeit der Möbel volle Garantie.

Herren-, Damen-, Kinder- und Kinder-Anzüge, Paletots, Mäntel, Jacketts und Dofen. Anfertigung u. Maß in kürzester Zeit.
Damen-Regenmäntel, Jacketts, Stragen, Frauen-Capes und fertige Kostüme.
Nur das Beste der Saison.
Neuheiten in Kleiderstoffen schwarz und farbig.
Wäsche für Herren und Damen.
Zeppeiche, Bettvorleger, Läufer, Portiären, Gardinen, Tischdecken, Möbelstoffe, Bett-, Woll-, Stepp- und Chaiselonguedecken.
Uhren, Ketten, Ringe, Regulateure u. Wecker. Mangel-, Wasch-, Wring- und Nähmaschinen.
Große Auswahl in
Kinder-Bettstellen u. Betten. Strenge Discretion gesichert.
Keine Hauswirtsanzeige, auch eventuell kein Kassierer.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.
Kredit auch nach auswärts.

Arbeiter! Ein hilfreiches Natur-Produkt bei Erkältungs-Krankheiten, ein erprobtes Mittel bei gesundheitsgefährlichen Unfällen in der Familie, ist unser sehr empfehlenswertes und wirksames **Guaiacum-Öl.** — Anerkannt bewährt bei Rheumatismus, Gicht, Krämpfe, Husten etc. — Allein echt in weißen Porzellanflaschen à 1 L. Nachahmungen weisen man zurück und achte auf Firma. In Apotheken und Drogerien.
Mumm & Frerichs, Hamburg, Hopfenmarkt 26 — Bankstraße 4.

Hervorragend über alle preisw. Marken sind **Volo-Räder,** 2 Jahre Garantie. Auf Wunsch Ratengahlung. Neue Räder mit 1 Jahr Garantie von M. 75 an. **Leifermann, Schulterblatt 102, Stadthausbrücke 19, 21.**
Trittleitern, absolut sicher, 7 Stufen, M. 4,30, Leitern pro Doppelstufe 80 ¢, Reiterleitern, Anlegeleitern, starke Trittschuhle u. dergl. mehr. **Fuhrmann, Holzwarenfabrik, Schweinemarkt 25 u. Engl. Markt 17.** Lieferung frei ins Haus.
H. D. W. Müller, geg. 1871. Nähmaschinen. Bei direct. Entf. außer billige Preise. **Abzahlg. Tel.: Altona 1329, Reparatur, Schulterblatt 11, Neuenwall 105.**
Zahngarn, 130, Plüsch-Schlingengarnur **Läden 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.**

Wir liefern eventuell **ohne Anzahlung:**
1 Sofa pro Woche M. 1 Abzahlung, oder 1 Bettstelle mit Federrahmen do. do. oder 1 Vertikow oder Kleiderschrank do. do. oder 1 Spiegelschrank mit Spiegel do. do. oder Küchenschrank oder Tisch u. Stuhl do. do.
Spezialität: Ganze Wohnungs-Einrichtungen.
M. Charmatz & Co., Steinstraße 117, I. u. II.